



Catholischer Geschicht-Spiegel

Fontaine, Nicolas

Sulzbach, 1684

Der Prophet Jsaias/ Isaias VI. (Der Prophet Jsaias hat angefangen zu weissagen/ im Jahr der Welt 3219. vor Christi Geburt 785. und hat mehr denn 80. Jahr geweissaget.)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64577)

Der Prophet Isaias / Isaias VI.

(Der Prophet Isaias hat angefangen zu weissagen / im Jahr der Welt 3219. vor Christi Geburt 785. und hat mehr denn 80. Jahr geweissaget.)



Der Prophet Isaias / neben dem / daß er der erste in der Ordnung / kan in alle Wege der erste Prophet genennt werden. Sein Königliches Herkommen / seine vortreffliche Gottseligkeit / seine unnachfolgliche / und ganz Göttliche Wolredenheit / sein durchdringendes Propheten Aug / in das was künfftig geschehen soll / haben ihn zu einem Wundermann gemacht. Er redet so klärlich von Christo und seiner Kirchen / daß er jederzeit mehr für einen Evangelisten als für einen Propheten / und mehr für einen Schreiber der vergangenen Geschichten / als für einen Weissager deren / so sich erst nach so viel Jahr hundertten zugetragen solten / ist angesehen worden.

Rt iiii

Unter

Unter andern Gesichten/ so er gehabt/ war dieses eins von den allerherzlichsten. Gott erschiene ihm in seiner Majestät / und das eigene Wort des Evangelisten Joannis Joan. 1. 14. zugebrauchen / er sahe die Glory Gottes / der auf einem hoherhabenen Thron saß/ und ringsherum voller Cherubim / welche Ihm mit dreysach gedoppelten Stimmen das heilige Lobgesang Heilig/ heilig/ heilig/ ist der Herr Gott Sabaoth/ 2c. zuschrien/ so die Kirche noch heut zu Tage in Celebrirung der Göttlichen Geheimnissen zu singen pflegt.

Wie Isaias nun die hohe Heiligkeit Gottes so klar beschauete / demütigte er sich aufs allertieffste und bekante / daß seine Lippen allzu unrein wären/ den Menschen so grosse Dinge zu verkündigen. Indem er sich aber so beklagte/ kam einer aus den Cherubim/ so um den Thron stunden / und rühret seine Leßzen mit einer glühenden Kohlen / so er mit der Feuerzangen vom Altar genommen / an/ den Heil. Propheten dadurch von allen seinen Sünden zu reinigen.

Nachdem diß Göttliche Feuer seine Wirkung gethan und ihn der Engel seiner Lippen Reinigkeit versichert hatte / erbote er sich selbst hinzugehen / und dem Volck zu predigen/ was ihm Gott befehlen würde.

Dieser Heil. Prophet / wie die Heil. Väter sagen/ lehrete die Prediger des Evangelii/ welche eine Reinigkeit sie haben müssen / ehe und bevor sie sich in einen so Heil. Dienst einlassen / und wie fleißig sie zu bitten haben / (wie sie denn alle Tage in der Messe / ehe sie das Evangelium lesen / zu thun pflegen) daß ihnen Gott nicht nur eine Kohle / sondern eine ganze Glut vom Himmel sende / damit sie so rein werden als sie seyn müssen.

Isaias

Isaias / wie die Jüden aus ihren Legenden und auch die Heil. Väter bezeugen / ist endlich in der Verfolgung gestorben / und hat ihn der König Manasses mit einer hölzernen Säge durchsegen lassen / damit er ihn mit desto schmerzlicherer Marter hinrichtete. Sein / vor dem Angesicht des H. Ern so köstlicher Tod ist ausdrücklich bezeichnet in der Epistel zu den Hebreern Hebr. II. 35. allwo der Apostel von den Tugenden und von dem Leiden der Heil. Propheten auf diese Weise redt : Sie sind ausgestreckt worden / und haben die Erlösung nicht angenommen / damit sie eine bessere Auferstehung finden möchten ; sie haben Spott und Streich ausgestanden / darzu Band und Gefängniß. Sie sind gesteinigt worden / sie sind zerhauen (durchgeschnitten) versucht / mit dem Schwert getödtet worden. Sie sind umher gegangen in Schafshäuten und Geißfellen / dürfftig / beängstigt / geplagt und verfolgt / deren die Welt nicht werth war.

Der Prediger Ecclesiasticus spricht diesem Heil. Propheten das Lob / lange Zeit vor St. Paulo / mit folgenden Worten Eccl. 48. 25. Ezechias thäte was Gott wolgefällig war / und gieng starck herein auf dem Wege seines Vatters David / den ihm Isaias befohlen hatte / der grosse und treue Prophet vor dem Angesicht Gottes / in seinen Tagen ist die Sonne zurück gangen / und hat dem König sein Leben verlängert. Er hat mit grossem Geist die letzte Dinge gesehen / und hat die Betrübten in Sion getröstet. Rünfftige und verborgene Dinge / die

Kt v

sich

sich zutragen sollten / bis zu Ende der Zeiten
hat er angezeigt/ehe sie geschehen sind.

Man kan zu dem Lob dieser Heil. Propheten / deren
Isaias das Haupt gewesen/nichts hinzuthun/sintemal
ihnens der Heilige Geist selbst gesprochen und sich zu
ihrem Ruhm/der Zunge des Ecclesiastici, und des H.
Pauli bedienet hat.

Der Prophet Jeremias / Jer. XXXVIII.

(Jeremias hat zu Prophetiren angefangen / im Jahr der
Welt 3375. vor Christi Geburt 629. und hat den die
45. Jahr geweissaget.)



Der Prophet Jeremias war ein Mann von ver-
wunderlichen Tugenden / er ward in Mutterleibe
geheiligt / und fieng bereits in seinem 15. Jahr an zu
predigen. Er hatte viel Offenbarungen von den Pla-
gen / Straffen und Gottes strengen Gerichten über
die